

Newsletter Fernwärmegruppe 10/2024

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Infoabend:

- am 08.10. hat eine weitere Infoveranstaltung der Bürgerinitiative zur Fernwärme in Mettmann-West in der Kita Laubacher Feld stattgefunden. Sie war wieder gut besucht, das Feedback war sehr gut. Wir haben den Eindruck, dass die Unterstützung aus dem Kreis der betroffenen Fernwärmenutzer nochmals gewachsen ist.

Musterwidersprüche zu Preismitteilungen:

- Auf unserer Internetseite haben wir Musterwidersprüche eingestellt, aufgeteilt nach Altvertrag (einer) und Neuvertrag (zwei, bitte beide nutzen).

Link: fernwärme-mettmann.de/Detailinformationen

Wir haben uns bemüht, einen generellen Widerspruch bei der rhenag einzulegen, von dem ggf. alle Nutzer profitieren können. Dies hat die rhenag abgelehnt, jeder muss selbst tätig werden, um den Preismitteilungen der rhenag zu widersprechen, die aus unserer Sicht fehlerhaft sind, um die eigenen Ansprüche nicht zu verirken und ggf. eine Rückerstattung zu erhalten.

Anschlussleistung:

- Ebenfalls auf dieser Seite finden sich Musterschreiben zum Antrag auf Reduzierung der Anschlussleistung. Diese ist aus unserer Sicht überdimensioniert und liegt je nach Vertrag bei 20 - 40 kW. Einen Preisvorteil bringt die Reduktion derzeit nicht, allerdings rechnen viele andere Fernwärmeversorger den Grundpreis nach Anschlussleistung ab, und zu dieser Abrechnungsmethode könnte die rhenag ebenfalls zukünftig tendieren.

Nach Berechnungen der Vbz und des Finanzmathematikers Hr. Siepe sind 7,5 kWh völlig ausreichend für ein EFH mit 120m² Wohnfläche, ohne dass es zu Komforteinbußen oder einer Legionellengefahr im Trinkwasser kommt.

Derzeit ist eine Reduzierung von 50% p.A. ohne Begründung möglich. Die Fernwärmegruppe empfiehlt daher eine stufenweise Reduzierung auf bis zu 10kWh.

Achtung: In einem Referentenentwurf zur Novellierung der Fernwärmeverordnung wird diese Möglichkeit zum Antrag auf Reduzierung der Anschlussleistung stark eingeschränkt und zukünftig an Bedingungen geknüpft. Es wird diese verbraucherfreundliche Möglichkeit also vielleicht nicht mehr lange geben.

Preisgutachten:

- Bisher erfolgte, obwohl zugesagt und notwendig, von Seiten der Stadt keine jährliche Kontrolle der rhenag Fernwärmepreise. Mittlerweile wurde ein Preisgutachten beauftragt, allerdings ohne Beteiligung der Fernwärmegruppe bei Auftragsvergabe bzw. -definition, obwohl dies im Vorfeld zugesagt wurde.

Die Stadt hat im Alleingang ein Beratungsunternehmen beauftragt, bei dem wir skeptisch hinsichtlich Neutralität und Unabhängigkeit aufgrund der Nähe zu Versorgern wie der rhenag sind. Hier hätte es aus unserer Sicht neutralere Gutachter gegeben. Auch die Auftragsdefinition erscheint uns unzureichend. Wir sind aber aktuell im Dialog mit dem Beratungsunternehmen, um uns bei Untersuchungsumfang und Methodik im Sinne der Fernwärmenutzer einzubringen.

Freundliche Grüße aus der Nachbarschaft
Fernwärmegruppe Mettmann
www.fernwärme-mettmann.de

Falls Sie keinen Newsletter per Email mehr erhalten möchten, können Sie auf diese Email entsprechend formlos antworten, und wir werden Sie umgehend aus dem Verteiler entfernen.